

JUDO CLUB EMMENBRÜCKE



Themen:

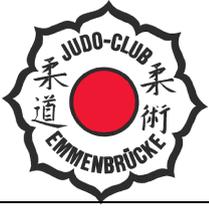
- Coop Andiamo
- Herbstsportwoche
- Clubmeisterschaft 2. Runde
- Vereins-Nachmittag
- Grittibänz backen
- Gurtprüfungen
- SJV Information
- ZSJJV Information
- Aktualisierung Mitgliederdaten
- Covid-Information
- Anfängerkurse
- Schnupperlektionen
- Termine 2022
- Verschiedenes



Coop Andiamo – schweiz.bewegt

Am Sonntag, 19. September 2021 kam Coop Andiamo (schweiz.bewegt) zum vierten Mal nach Emmen und wir waren mit einer kleinen Delegation wieder dabei. Leider konnten wir dieses Jahr keine Mattenfeld aufstellen, da das Wetter mal nicht auf unserer Seite war.



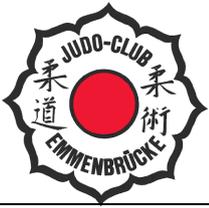


JUDO CLUB EMMENBRÜCKE



2022 kommt Coop Andiamo wieder nach Emmen, bitte den Termin reservieren.

Sonntag, 18. September 2022



JUDO CLUB EMMENBRÜCKE

Herbstsportwoche

Es war wieder soweit, die Herbstsportwoche wurde durchgeführt. Dieses Jahr ging die Sportwoche 5 Tage lang und wir durften wieder zwei Lektionen mit 26 SchülerInnen durchführen. Das Echo war gut, dieses Jahr konnten wir wieder SchülerInnen für den Anfängerkurs begeistern. Ein grosses Dankeschön geht an die Trainer Peter Baumgartner, Michael Fritz, André Gasser, und Patrick Niederberger, die dies ermöglicht haben.





JUDO CLUB EMMENBRÜCKE

Clubmeisterschaft SHIAI 2. Runde 2021

Am Freitag, 19. November 2021 fand die 2. Runde der Clubmeisterschaft statt und es wurde in zwei Kategorien um den Clubmeisterschaftstitel gekämpft. Vielen Dank an die Teilnehmer und Helfer.

SCHÜLER Gruppe 1

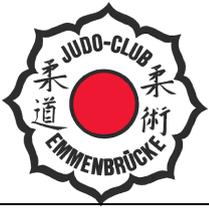
	Name	Siegpkt	Wertpkt
1	Meier Cederic	14	70
2	Egger Damian	9	40
3	Romero Ruiz Guadalupe	5	20
3	Lopez Nascimento Ruben	4	17
5	Caetano Menino Daniel	0	0
5	Almeico Olivera Gabriela	0	0



SCHÜLER Gruppe 2

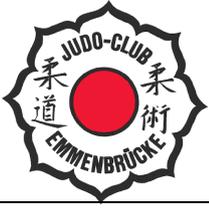
	Name	Siegpkt	Wertpkt
1	Bühler Severin	16	80
2	Berchtold Juana	13	60
3	Oppliger Cyril	10	47
3	Gasser Lisa	5	20
5	Stellmes Ben	2	0
6	Odermatt Lina		
6	Mhadhbi Karim		
6	Bigler Laurin		





JUDO CLUB EMMENBRÜCKE





JUDO CLUB EMMENBRÜCKE



Vereins-Nachmittag

Leider mussten wir den Vereins-Nachmittag absagen.

Grittibänz backen

Am Samstag, 04. Dezember 2021 hat unser Präsident André Gasser für den Judo Club Emmenbrücke das alljährliche Grittibänz veranstaltet. Wir konnten an den Erfolg vom letzten Jahr anknüpfen und dieses Jahr wieder mit zwei Gruppen teilnehmen.

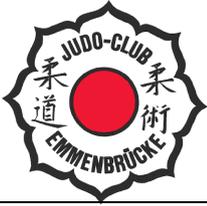
André hat den Neulingen und den Halbprofis (die vielleicht schon wieder alles vergessen haben vom letzten Jahr) erklärt wie man so ein Grittibänz macht.

Da der Teig vor dem Backen etwas ruhen sollte, hat uns André die ganze Backstube gezeigt, um die Wartezeit interessant und lehrreich zu gestalten. Am Ende durften wir alle unsere Backwerke entgegennehmen und verschenken oder selber essen.

Vielen Dank an André für den super Nachmittag. Es hat allen viel Spass gemacht







JUDO CLUB EMMENBRÜCKE

Gurtprüfungen

柔道 JUDO				柔術 JU JITSU	
1. Kyu - Braun					
2. Kyu - Blau					
3. Kyu - Grün					
4. Kyu - Halbgrün					
Gasser Lisa	19.05.2021				
4. Kyu - Orange					
Oppliger Cyril	06.12.2021				
5. Kyu - Halborange					
Stellmes Ben	29.03.2021				
5. Kyu - Gelb					
Bigler Laurin	01.02.2021	Wandeler Marcel	06.12.2021		
Kretz Mona	01.02.2021				
Mhadhbi Karim	01.02.2021				
6. Kyu - Halbgelb					
Egger Damian	01.02.2021				
Arcaoli Catalin	19.05.2021				
Odermatt Lina	19.05.2021				

Herzliche Gratulation! Weiter so ...

SJV-Information

- **SAMUEL WAIZENEGGER GEWINNT BRONZE IN SARAJEVO (BIH)**

Beim European Open in Sarajevo erkämpfte sich Samuel Waizenegger in der Kategorie -60kg die Bronzemedaille.

Am Wochenende vom 18. / 19. September fand das European Open in Sarajevo (BIH) mit 305 Judoka aus 29 teilnehmenden Nationen statt; die Schweiz war mit 2 Athletinnen und 13 Athleten vertreten. Der Wettkampf diente als ideale Gelegenheit für Nachwuchstalente im Elite-Bereich, um sich für die kommende Olympiade zu empfehlen.

Samuel Waizenegger (-60kg) wusste seine Chance zu nutzen und glänzte am Ende mit der Bronzemedaille. Der 24-Jährige vom «Judo & CO Servion» stand nach einem Freilos und einem Sieg im Viertelfinale, wo er die einzige Niederlage gegen Nemanja Milic (SRB) akzeptieren musste. Im Hoffnungslauf siegte Samuel im Duell gegen den Franzosen Gabin Supervielle und um Bronze schliesslich gegen David Naji aus Ungarn.

Für die weiteren Schweizer Starter*innen verlangte das Turnier viel Lehrgeld ab. Lukas Wittwer holte sich in der Klasse -81kg zwei Siege und wurde in der dritten Runde geschlagen, Adam Batsiev (-73kg) schaffte einen Sieg und eine Niederlage.

Grand Prix Zagreb (HRV)

Der kommende Grand Prix in Zagreb vom 24. - 26. September wird die nächste Gelegenheit sein, um eine Reaktion zu zeigen. Für die Schweiz werden Samuel Waizenegger und Lionel Schwander (-60kg), Lukas Wittwer (-81kg), Daniel Eich (-100kg) sowie Alina Lengweiler (-70kg) zum Kampf anrücken.

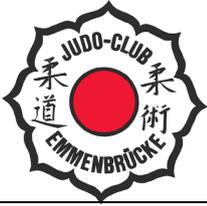


- **GRAND-PRIX-BRONZE FÜR ALINA LENGWEILER**

Judoka Alina Lengweiler (-70kg) erkämpfte sich beim Grand Prix in Zagreb (CRO) die Bronzemedaille. Daniel Eich wurde Siebter -100kg.

Fünf Schweizer Judoka standen am vergangenen Wochenende beim Grand Prix in Zagreb auf den Tatami. Dabei durfte unser Nationalteam dank dem starken Einsatz von Alina Lengweiler in der Kategorie -70kg einen wichtigen Erfolg feiern. Nach einem Freilos und gesamthaft drei Siegen sowie einer Niederlage belohnte sich die 25-Jährige von der JS Nippon Basel mit dem verdienten Edelmetall. Ein zäher erster Kampf gegen die Schwedin Ida Eriksson beendete Alina kurz vor Schluss mit dem zweiten Waza-Ari. In der Folge unterlag die Schweizerin im Viertelfinale Anka Pogacnik (SLO) und wurde in den Hoffnungslauf verwiesen. In der dritten Begegnung erlaubte sich Marlene Galandi (GER) zu viel Risiko im Griffkampf und wurde infolgedessen für einen unerlaubten Handgelenkhebel direkt disqualifiziert. Um Bronze wusste Alina schliesslich noch einmal zu überzeugen und liess Katie-Jemima Yeats-Brown (GBR / WNr. 69) mit zwei Waza-Ari hinter sich. Für Alina Lengweiler ist das die erste Medaille auf Grand-Prix-Stufe und damit ihr grösster bisheriger Erfolg.





JUDO CLUB EMMENBRÜCKE

In der Klasse -100kg erreichte Daniel Eich eine Top-7-Platzierung. Nach einem Freilos und einem Sieg gegen Otto Imala (EST) unterlag der Schweizer im Viertelfinale gegen Kurbjweit-Garcia (GER) und Kumric (CRO) im Hoffnungslaufkampf.

- **ERFOLGREICHES RANKING-TURNIER IN MURTEN**

Am 25. September 2021 organisierte der Judo Club Hara Sport Murten nach einem Jahr Pause die 16. Ausgabe des Judo Ranking Turniers in Murten.

Die Kategorien Jugend, Junioren und Elite kämpften am Samstag in der Turnhalle der OSRM um die Medaillen. Das Turnier vom Sonntag, an dem die Schülerinnen und Schüler antreten sollten, wurde aufgrund der immer noch angespannten Corona-Lage an den Schulen abgesagt. Knapp 400

Judoka traten am Samstag in 38 Kategorien um die Medaillen. In der Kategorie Jugend Herren bis 60 kg waren alleine schon 27 Kämpfer auf den Tatami. Das Turnier wurde gemäss dem Schutzkonzept ohne Zuschauer durchgeführt, die anwesenden Judoka und Coaches konnten aber sehr schöne und spannende Kämpfe verfolgen. Nach einer langen Wettkampfpause war dies für viele begeisterte Judofans ein lang ersehnter Moment. Die Judoka aus Murten konnten den Elan aus den Trainings nicht mitnehmen. Zwei Murtnen mussten sich bereits vor den Medaillenentscheidungen aus dem Wettkampfgeschehen verabschieden. Hans Reutegger kämpfte stark und konnte sich in der Hoffnungsrunde bis zum Kampf um die Bronze-Medaille hocharbeiten. Im Entscheidungskampf konnte er seinen Gegner sogar in Bedrängnis bringen, musste sich aber schlussendlich am Boden geschlagen geben.

«Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die die erfolgreiche Durchführung des Turniers möglich gemacht haben. Ein grosser Dank gilt auch allen teilnehmenden Wettkämpfer und Wettkämpferinnen, den Coachs sowie den Kampfrichtern, die sich vorbildlich an die Hygienemassnahmen gehalten haben und so einen grossen Beitrag an den reibungslosen Ablauf geleistet haben», so Thomas Gammenthaler abschliessend.

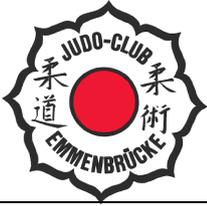


- **AUSSERORDENTLICHE DELEGIERTENVERSAMMLUNG (A.O. DV) VOM 25. SEPTEMBER 2021**

Anlässlich seiner a.o. DV vom 25. September 2021 in der BernExpo konnte sich der neue Vorstand den Delegierten vorstellen

Aufgrund der Bestimmungen der COVID-19 Pandemie konnten die zwei vorhergehenden ordentlichen DV nicht wie gewohnt physisch durchgeführt werden. Mit der Einführung des COVID-19 Zertifikats und der steigenden Penetrationsrate der Impfungen konnte der SJV eine a.o. DV in BernExpo unter Einhaltung eines strengen Schutzkonzeptes durchführen.





JUDO CLUB EMMENBRÜCKE

Der neue SJV Vorstand mit Präsident Sergei Aschwanden sowie den Vizepräsidenten Linus Bruhin, Jacqueline de Quattro, Yu Higashigaito und David Sigos konnten sich erstmals seit seiner Wahl im Frühsommer 2020 den Delegierten persönlich vorstellen.

Präsident Aschwanden hat durch die DV geführt, wo unter anderem über laufende Geschäfte, den neuen Olympiazzyklus Paris 2021-24, Stabilisierungspaket 2021 (Phase 2) informiert wurde. Der Antrag bzgl. Anpassung des Art. 5.4. des Reglement Mitgliederwesens wurde angenommen. Das highlight dieser DV war die wohlverdiente Ehrung von Rosmarie Manser Lettow, Thérèse Nguyen, Ruth Steiner und Judith Salzmänn. Diese Damen wurden vom Vorstand für ihre vorbildlichen Pioniertaten trotz aller Widerwärtigkeiten zu Gunsten des Frauenjudo mit dem SJV Botschafterinnen Titel ausgezeichnet. «Liebe Rosmarie, Thérèse, Ruth und Judith, im Namen des SJV danke ich euch sehr herzlich für eure vorbildliche Pionierrolle für den Schweizer Judo Sport. Ihr habt euch trotz Widerwärtigkeiten nie entmutigen lassen, ihr habt eure Ziele konsequent verfolgt und ihr habt für die Rolle der Frauen in unserer modernen Gesellschaft Grosses geleistet.», so Präsident Aschwanden in seiner Laudatio.

Alexandra Erni als ehemalige Nationaltrainerin Ju-Jitsu Duo System und Gerry Tschertler kollektiv für seine verschiedenen wichtigen Funktionen im SJV wurden ebenfalls verabschiedet.

Präsident Aschwanden weist auf die nächste ordentliche DV vom 21. Mai 2022 hin und schliesst diese DV.

- **KATA WM 2021**

Die Abteilung «Breitensport» hat die folgenden Athleten für die Kata Weltmeisterschaft 2021 selektioniert.

Die Kata WM findet vom 26. - 28. Oktober in Lissabon (POR) statt.

Kata Duo: Fabrice Beney und Laurence Jeanneret Berruex

Kampfrichter: Eric Vanay



- **U21 WM: BRONZE FÜR BINTA NDIAYE!**

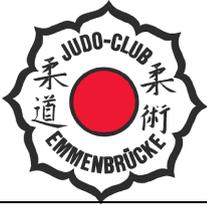
Judoka Binta Ndiaye erkämpft sich bei der U21 Weltmeisterschaft in Olbia (ITA) den dritten Rang.

Obwohl die erst 17-jährige Binta Ndiaye altersgemäss offiziell noch in der Kategorie «Jugend» startet, konnte sie sich dank überragender Leistungen – darunter dem U18-EM-Titel – auch für die Weltmeisterschaft der Juniorinnen selektionieren. Während die U21-EM für die junge Athletin nicht wunschgemäss verlief,

wusste sie nun bei der WM in Olbia zu überzeugen. Binta nutzte ihre Chance und gewinnt als U18-Kämpferinnen die Bronzemedaille bei der U21 WM – ein beachtlicher Erfolg (!).

Dank einem vorzeitigen Sieg gegen Simran Simran (IND) erwischte Binta einen gelungenen Einstieg in das Turnier. In Runde zwei wartete mit Fabiola Diaz, Weltnummer 9 aus Venezuela, bereits eine anspruchsvolle Hürde. Doch die Schweizerin liess sich nie aus dem Konzept bringen, ging mit Waza-Ari in Führung und beendete den Kampf schliesslich mit





JUDO CLUB EMMENBRÜCKE

einem sehenswerten Sasae-tsuru-komi-ashi. Nach einem kurzen Prozess im Viertelfinale gegen Ariane Toro Soler (ESP) – Binta nutzte die erste Gelegenheit für einen Festhaltegriff – folgte eine Niederlage gegen die Weltnummer 2 aus Frankreich, Chloe Victor. Wenngleich ein knappes Waza-Ari, doch damit war der beabsichtigte Plan vom Finaleinzug für die Judoka vom Judo Kwai Lausanne gescheitert und Bronze wurde zum neuen Ziel. Entschlossen grüsste Binta zum kleinen Final gegen Sabina Aliyeva (AZE) an. Ein ausgeglichenes Duell mit Chancen auf beiden Seiten nahm seinen Lauf, nach vier Minuten regulärer Kampfzeit führte die Schweizerin zwar mit zwei Strafen Vorteil, dennoch war im Goldenscore noch alles offen. Am Ende war es die Dominanz im Bodenkampf, die die Entscheidung brachte. Binta konnte kurz nach der ersten Minute in der Verlängerung ihr Bein aus der Umklammerung lösen – der Festhaltegriff schien noch reine Formsache, Aliyeva blieb nur das Abklopfen in ihrer aussichtslosen Situation. Damit war die Sensation für die Binta Ndiaye perfekt: nach dem U18-EM-Titel holt sich die Ausnahmeathletin Bronze bei der U21-WM. Man darf nur noch gratulieren.

Aurélien Bonferroni schaffte in der Kategorie -81kg einen Sieg und eine Niederlage. Damit blieb der Schweizer Athlet ausserhalb der Top-7.

In der Kategorie -57kg zeigte Olivia Gertsch mit dem siebten Rang eine respektable Leistung.

- **U21 WM: RANG 7 FÜR OLIVIA GERTSCH**

In der Kategorie -57kg zeigte Olivia Gertsch mit dem siebten Rang bei der Weltmeisterschaft der Juniorinnen eine respektable Leistung.

Siegeswille: Olivia fokussierte sich Kampf für Kampf.

Ein vortrefflicher Auftakt, zum Ende ein etwas ernüchternder Ausgang für die 19-jährige Olivia Gertsch (-57kg). Nach einem Freilos und zwei Siegen unterlag die Judoka vom BC Langnau im Viertelfinale und schliesslich im ersten Hoffnungslaufkampf. Damit resultierte der siebte Rang. Ernüchternd wohl deshalb, weil Olivia bei letzteren Niederlagen trotzdem zwei starke Kämpfe ablieferte und ein siegreicher Ausgang der Duelle nicht vermessen gewesen wäre. Die Schweizerin zeigte Initiative, blieb aktiv, versuchte zu Punkten. Am Ende leider ohne Erfolg. Doch summa summarum: Olivia hatte sich mit bei der U21 WM gut verkauft. Charakterlich herauszuheben gilt es vorweg den ersten Kampf. Olivia geriet gegen die Portugiesin Teresa Trindade sehr früh mit Waza-Ari in Rückstand, verlor aber dennoch nie ihr Konzept und drehte den Spiess zur Mitte der Kampfzeit. Gegen Kairatova (KAZ) in Runde zwei überzeugte die Schweizer Athletin mit dem Timing ihrer Fusstechnik, guter Position und Konterstärke. Rang 5 bei der EM, Rang 7 bei der WM sind respektable Leistungen, wohlbemerkt mit Potenzial, doch umso aussichtsreicher für die Zukunft. Wir verfolgen weiterhin gespannt die Karriere von Olivia Gertsch.

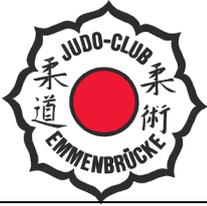
- **U15: SIEBEN MEDAILLEN IN VENRAY (NED)**

Die Schweizer U15-Auswahl kehrt mit starken Resultaten vom internationalen Turnier in Venray zurück.

Team-Spirit: Die Schweizer U15-Judoka in Venray.

Am Wochenende vom 16. / 17. Oktober fand der internationale Wettkampf im niederländischen Venray statt. Die Nachwuchsabteilung des SJV nutzte diese Chance, um mit 37 Judoka der Kategorie





JUDO CLUB EMMENBRÜCKE

U15 wichtige Erfahrungen zu sammeln. Das Team wurde von den Coaches Junna Kikuchi, Nice Ceresa, Philipp Koch, Jenny Gal sowie Markus Wellenreiter begleitet.

Am Ende resultierten sieben Medaillen für das helvetische U15-Team:

Gold: Annika Zünd (-63kg)

Silber: Levin Bänninger (-46kg), Ivan Giorgiev (-42kg), Eileen Probst (-63kg)

Bronze: Sohan Mäusli (-34kg), Lya Monney (-44kg), Maxim Rohner (-66kg)

- **SILBER UND BRONZE IN MALAGA (ESP)**

Daniel Eich gewinnt beim European Open in Malaga Silber, Freddy Waizenegger holt sich Bronze.

Edelmetall in Spanien: Daniel Eich (links) und Freddy Waizenegger. | EJU

Beim diesjährigen European Open im spanischen Malaga kämpften elf Schweizer Athleten sowie eine Athletin um die Medaillen. Für das Top-Resultat sorgte Daniel Eich in der Kategorie -100kg. Nach einem Freilos bahnte sich Daniel mit drei Siegen den Weg ins Finale. Im Kampf um Gold unterlag der Schweizer Robert Florentino aus der Dominikanischen Republik. Mit einer starken Bilanz von fünf Siegen und einer Niederlage sicherte sich Freddy Waizenegger in der Klasse -66kg die verdiente Bronzemedaille. Im kleinen Finale besiegte Freddy den Briten Gregg Varey mit vollem Punkt. Adam Batsiev (-73kg), Lionel Schwander (-60kg) und Michael Kistler (-100kg) zeigten einen starken Wettkampf, blieben aber knapp ausserhalb der Medaillentränge. Mit vier Siegen und zwei Niederlagen platzierte sich Adam auf dem fünften Rang. Dabei auffällig war der Sieg im ersten Hoffnungslaufkampf gegen den Franzosen Theo Riquin, der kürzlich beim Grand Slam in Paris die Silbermedaille holte. Mit jeweils zwei Siegen und zwei Niederlagen schafften Michael und Lionel den siebten Rang.



- **VETERANEN-WM: ZWEIMAL SILBER UND BRONZE**

Bei der Weltmeisterschaft der Veteranen holte sich das Schweizer Team zweimal Silber und einmal Bronze.

Die Weltmeisterschaften der Kategorie «Veteranen» fand dieses Jahr in Lissabon (POR) statt. Fünf helvetische Athleten konnten das Schweizer Team der Judoka 30+ erfolgreich vertreten.

In der Kategorie M8-60kg erkämpfte sich Hans Nessensohn mit zwei Siegen und einer Niederlage die Silbermedaille. Mit ebender Bilanz landete Mike Chavanne in der jüngsten Altersklasse -90kg auf dem zweiten Rang. Eine weitere Bronze-Medaille gab es für Gilbert Pantillon bei den M6-81kg. Nach einem Freilos und einem Sieg unterlag Gilbert im Halbfinale. Im Bronzekampf setzte sich der Schweizer gegen Mikhail Millons (RUS) durch. Herzliche Gratulation.





JUDO CLUB EMMENBRÜCKE

- **ERFOLGREICHES JUDO- & JU-JITSU LEHRERSEMINAR 2021**

Über 40 Judo- und Ju-Jitsuka waren am vergangenen Sonntag auf den Tatami anwesend, um am Lehrerseminar teilzunehmen, das von Alexis Landais, Chef Ausbildung, organisiert wurde. Hochkarätige Referenten wie Maître Hiroshi Katanishi, Denis Guélat und Arthur Clerget, die im Laufe des Nachmittags Workshops leiteten, boten den Teilnehmenden neue Perspektiven für ihren Unterricht. «Es freute mich sehr, die vielen lächelnden Gesichter der teilnehmenden Lehrer*innen zu sehen. Wir hatten eine tolle Zeit und der Austausch war faszinierend. Es ist wichtig, dass der Verband seinen Lehrer*innen und generell seinen Mitgliedern Möglichkeiten wie diese bietet, damit sich Judo und Ju-Jitsu in den Dojos unserer Vereine und Schulen weiterentwickeln können» – Alexis Landais.



- **CISM: SILBER UND ZWEIMAL BRONZE**

Bei der Militär Weltmeisterschaft (CISM) erkämpfte sich Daniel Eich (-100kg) Silber, Simon Gautsch (-90kg) und Lukas Wittwer (-81kg) gewinnen Bronze.

Team-Spirit: Die erfolgreiche Schweizer Mannschaft bei der CISM 2021 | zVg.

Die helvetische Delegation reiste in diesem Jahr mit fünf Athleten an die Militärweltmeisterschaft in Paris. Zudem wurde die Schweiz durch den Kampfrichter Raphael Klöti, Coach

Aleksei Budolin sowie durch den verantwortlichen Delegations-Chef Alain Bieger vertreten. Mit starken Kämpfen und insgesamt drei Medaillen gelang dem Team ein grossartiger Erfolg beim stark besetzten Wettkampf.

In der Klasse -100kg machte einmal mehr Daniel Eich von sich zu reden. Nachdem der junge Athlet bereits in Malaga (ESP) mit Silber punktete, konnte er das gute Resultat bei der Militär WM mit einer erneuten Silbermedaille bestätigen. Mit drei Siegen bahnte sich Daniel seinen Weg ins Finale, wo er einzig Muzaffarb Turoboev (UZB) unterlegen war.

Simon Gautschi (-90kg) räumte nach einer Startniederlage das Feld von hinten auf. Im Hoffnungslauf siegte Simon zweimal mit vollem Punkt und entschied den Bronzekampf mit zwei Waza-Ari für sich. Die zweite Bronzemedaille für die Schweiz holte Lukas Wittwer in der Kategorie -81kg. Nach einem Freilos, einem Sieg und einer Niederlage im Haupttableau, musste Lukas in der Hoffnungsrunde nochmals drei Kämpfe erfolgreich bestreiten, bevor er sich das verdiente Edelmetall umhängen lassen durfte. In ebender Kategorie landete Michael Kistler mit zwei Siegen und zwei Niederlagen auf dem siebten Rang. Naïm Matt, der -73kg auf den Tatami stand, musste sich früh geschlagen geben.

Der SJV bedankt sich herzlich bei der Schweizer Armee für die erfolgreiche Zusammenarbeit und freut sich auf weitere tolle Resultate in der Zukunft.



- **JU-JITSU WM: BRONZE FÜR JOKL / SCHÖNENBERGER**

Beim ersten Einsatztag der Ju-Jitsu WM in Abu Dhabi gewinnen Sofia Jokl und Thomas Schönenberger Bronze. Hannah Krause wurde 5te bei den U18 -57kg.

Mit Fokus auf Gold grüsste das Mixed-Duo um Sofia Jokl und Thomas Schönenberger bei der Weltmeisterschaft 2021 zum Wettkampf an. Nach einem Freilos setzten sich die Schweizer Ju-Jitsuka im Viertelfinale gegen das Duo aus Thailand durch. Im Halbfinale mussten sie sich gegen das Team aus Deutschland beugen, das in der Folge den WM-Titel holte. «Beim Kampf um Bronze gegen das Duo aus Rumänien konnten Sofia und Thomas erneut demonstrieren, weshalb sie seit Jahren auf Weltniveau kämpfen», analysiert Nationaltrainer Michel Van Rijt zufrieden. Mit einer starken Leistung sicherten sich die Schweizer den dritten Rang.



Auch das WM-Debut der U18-Athletin Hannah Krause war erfolgreich. Hannah startete sehr gut mit zwei starken Siegen mit Full-Ippon gegen ihre Konkurrentinnen aus Kasachstan und Slowenien. Im Halbfinale traf Hannah auf eine starke russische Kämpferin, die sich mittels ihrer Erfahrung durchsetzte und die Schweizerin in den Bronzekampf verwies. «Hannah hat für den dritten Rang wirklich alles gegeben. Es fehlte noch etwas an Erfahrung, was dazu führte, dass sie das Podest heute knapp verpasste. Trotzdem ist das ein sehr guter fünfter Rang für die junge Athletin», so Michel Van Rijt.

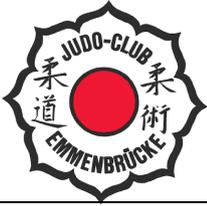
- **JU-JITSU WM: BRONZE FÜR SINA STAUB**

Die Schweizer Ju-Jitsuka Sina Staub gewinnt bei der Ju-Jitsu Weltmeisterschaft Bronze im Fighting -48kg. Julian Schmid wurde Fünfter - 62kg.

Der Turnierstart verlief für Sina Staub zunächst nicht wunschgemäss. Trotz Punktführung unterlag die Schweizerin ihrer Konkurrentin aus Griechenland im ersten Kampf mit Full-Ippon. Doch die junge Athletin nutzte darauf ihre Chancen im Hoffnungslauf und räumte das Feld von Hinten auf. Nach zwei Siegen stand Sina der erfahrenen Andrea Pleffka (GER) im kleinen Final gegenüber. «Sina konnte die abgesprochene Taktik gut umsetzen», betont Nationaltrainer Michel Van Rijt. Mit Punktevorteil gewinnt Sina am Ende die verdiente Bronzemedaille in ihrem ersten Jahr in der Eliteklasse.



Ähnlich verlief der Wettkampf für Julian Schmid (Fighting -62kg). Nach einer Startniederlage kämpfte sich Julian erfolgreich mit drei Siegen durch die Hoffnungsrunde bis zum Bronzefinal. «Leider machten sich zu dem Zeitpunkt seine Knieprobleme bemerkbar», resümiert Michel Van Rijt. «Gegen eine starke Konkurrenz wird es schwierig, wenn man nicht zu 100% fit ist». Trotz Niederlage zeigte Julian eine starke Leistung, die mit dem fünften Rang belohnt wurde.



JUDO CLUB EMMENBRÜCKE

- **DANPRÜFUNGEN IN MÄNNEDORF (ZH)**

Am Samstag, 30. Oktober, hatten sich Danexperten*innen, Kandidat*innen sowie deren Uke in der Mehrzweckhalle Männedorf eingefunden, um ihre Prüfungen vom 1. – 4. Dan abzulegen. Auf der Tribüne staunten Fans und Zuschauer – allesamt gespannt auf die ersten physischen Prüfungen nach langer Zeit. Samstagmorgen, DKJJ Präsident Alessandro Trecco greift zum Mikrofon. Vertraut erklingt die Ankündigung zur Eröffnung dieses Anlasses auf der 400m² grossen Mattenfläche. «Um einen solchen Anlass durchzuführen braucht es sehr viel helfende Personen im Hintergrund. Wir danken dem ZJV und der Präsidentin Mirjam Senn, für die Benutzung der Halle und Bereitstellungen der Infrastruktur», so Alessandro. Speziell waren die Vorkehrungen zu den Covid-Massnahmen. Die Veranstaltung war schliesslich ein voller Erfolg und die Dankkommission Ju-Jitsu gratuliert allen Kandidat*innen, die ihre Prüfung bestanden haben.



An diesem Anlass wurde Gerhard Tscherter (Rücktritt als Danexperte) feierlich verabschiedet. An Jean Pierre Kammermann wurde für seine Verdienste der 4.Dan ehrenhalber verliehen.

Verabschiedung Gerry Tscherter

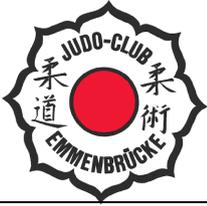
Seit nunmehr über einem halben Jahrhundert ist Gerhard Tscherter mit einem Virus infiziert. Er heisst Budo und hat bei ihm gewaltig mutiert. 1975 übernahm Gerry Tscherter als Kampfrichter im Karate seine erste Funktion in einem Verband und war seither in mehreren Verbänden in den verschiedensten Funktionen im Einsatz. Die Arbeit in den Funktionen hat ihm tiefe Einblicke erlaubt, ihn mit vielen kompetenten Leuten im In- und Ausland zusammengeführt und ihm dabei einige tiefe und langanhaltende Freundschaften beschert. Gerry hat mit seiner Arbeit etwas positives im Ju-Jitsu und Judo des SJV bewirken können. Letztes Jahr konnte Gerry Tscherter bei halbwegs guter Gesundheit seinen 70. Geburtstag feiern. Lange vorher hatte sich Gerry dieses Datum als Ziel gesetzt, um sich schrittweise von seinen Funktionen zu lösen. Sozusagen ein elegantes Tai sabaki zu machen, wie er zu sagen pflegt, um anderen auch eine Chance zu geben, Fehler zu machen. Sein bevorzugtes Metier Kata, wird er weiter im Budokan führen, solange er diese noch glaubhaft an die Budoka vermitteln kann.

Gerhard Tscherter bedankt sich herzlich für die stets konstruktive Zusammenarbeit mit seinen Kollegen, für den ihm entgegengebrachten Respekt und er denke oft an die langen und „anspruchsvollen“ Diskussionen.

«Die Dankkommission Ju-Jitsu dankt Gerhard Tscherter ganz herzlich für seinen Einsatz und die Zeit, die er als kompetenter Danexperte im Ju-Jitsu (seit 1991) ausübte. Wir wünschen ihm und seinen Angehörigen für die Zukunft alles Gute bei bester Gesundheit.»

4.Dan Ehrenhalber an Jean Pierre Kammermann

Jean-Pierre begann mit Roger Perriard zusammen Ju-Jitsu, als 1973 der JU-KA-AI Club Police Genève gegründet wurde. Der Club mit Pascal Badan und dem Gründungsmitglied JP Kammermann trat 1979 in den SJV ein, unter anderem dank Jean-Marie Ferrari, damals Brigadier der Gendarmerie in Genf. JP Kammermann hat immer Ju-Jitsu Kurse im



JUDO CLUB EMMENBRÜCKE

professionellen und öffentlichen Rahmen verfolgt. Zusammen mit anderen Abenteurern waren sie die Pioniere des Ju-Jitsu in Genf.

Zusammen mit dem verstorbenen Jacques Morier war JP Kammermann, Gründungsmitglied des JJCGV, während seiner langen Karriere beim Schweizer Grenzwachtkorps aktiv an der Ausbildung zahlreicher Polizisten der Waadtländer Kantonspolizei sowie des Grenzwachtkorps der Zollschiule Liestal/BL beteiligt. DKJJ Präsident Alessandro Trecco war es eine Ehre Jean Pierre Kammermann für seine hohen Verdienste um das Ju-Jitsu zum 4. Dan Ju-Jitsu zu befördern. Herzliche Gratulation.

- **AKTIVE VETERANEN IM 2021**

Ein kleiner Rückblick zu den Aktivitäten der Veteranen in diesem Jahr. Mit der SEM steht ein finaler Event bevor.

Das Veteranentraining für die Saison 2021 konnte nach der langen Covid-Pause endlich am 05. Juni 2021 im Dojo Balsthal starten. Gemäss den damaligen COVID-Bestimmungen durften maximal 4 Personen (getestet) in beständigen Gruppen Trainieren. Bezogen auf die Oberfläche des Dojos



bedeutete das 3 Gruppen zu 4 Judoka. Für die 12 Teilnehmer war es dennoch ein Vergnügen, sich endlich wieder auf den Tatamis zu treffen. Nach einem anstrengenden Training mit Newaza, Tachiwaza und Randori wurde noch ein Grill-Mittagessen zelebriert. Es folgten vier weitere nationale Veteranentrainings, im August in Avenches, im September in Marly, im Oktober in Delémont und im November das Jahresabschluss-Training in Biel/Nidau.

Der Dank der beiden Nationaltrainer (Gilbert Pantillon und Heinz Brauer) geht einerseits an alle Teilnehmer*innen für ihr diszipliniertes Mitmachen, aber auch an die Verantwortlichen der Klubs JC Balsthal, JC Avenches, JC Marly, JC Delémont und JC Bienne/Nidau für die kostenlose Nutzung ihrer Dojos. Ausser der Weltmeisterschaften 2021 in Lissabon (im Oktober) fanden keine Kampfereignisse für Veteranen statt. Die Erfolge der 5 teilnehmenden Schweizer Judoka: 2 x Silber (Hans Nessensohn und Mike Chavanne) sowie 1 x Bronze (Gilbert Pantillon).

SEM Veteranen

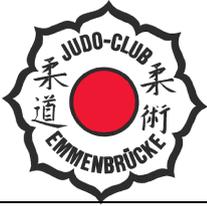
Aufruf zur Teilnahme am nächsten Anlass, der Schweizer Einzelmeisterschaft der Veteranen am 27. November in Biel. Derzeit gibt es nur 20 männliche und eine weibliche Anmeldung. Weitere Anmeldungen machen die Meisterschaft interessanter und ermöglichen die Weiterführung auch in den kommenden Jahren.

- **ANPASSUNG DES MITGLIEDERREGLEMENTS**

Das SJV Mitgliederreglement wurde nach der ausserordentlichen DV angepasst und steht online zur Verfügung.

Im Rahmen der ausserordentlichen DV vom 25. September 2021 in Bern wurde über das SJV Mitgliederreglement abgestimmt. Der Antrag bzgl. Anpassung des Art. 5.4. wurde angenommen.





JUDO CLUB EMMENBRÜCKE

- **STELLENAUSSCHREIBUNG: OMBUDSPERSON DEUTSCHSCHWEIZ**
Aufgrund des Rücktritts der aktuellen Ombudsperson der deutschen Schweiz per Delegiertenversammlung 2021 sucht der Schweizerische Judo & Ju-Jitsu Verband (SJV) per 6. Juni 2021 oder nach Abmachung eine*n Nachfolger*in für die Stelle als «Verantwortliche*n der Ombudsstelle der deutschen Schweiz im Ehrenamt».



- **LUDRES: VIER MEDAILLEN FÜR DAS SCHWEIZER KATA-TEAM**

Am Samstag, den 6. November, fand in Ludres bei Nancy (FRA) das 12. internationale Kata-Open statt. Fünf Paare vertraten die Schweiz und präsentierten sechs Kata.

Der Wettkampf präsentierte sich als ideale Gelegenheit für die Paare Pascal Dupré / Jorien Van Beek und Sarah Stähli / David Stähli, um ihre ersten Erfahrungen mit dem Team auf internationaler Ebene zu machen.



Beim ersten Turnier des Jahres erreichten unsere Athleten schliesslich viermal das Podium – ein hervorragendes Ergebnis.

- Karine Loy und Karine Stauffer Imboden: Silber bei der Kodokan Goshin Jutsu.
- Sonia Stauffer und Michèle Kübler-Flammer: Silber bei der Katame-no-Kata.
- Fabrice Beney und Laurence Jeanneret Berruex: Bronze bei der Ju-no-Kata.
- Pascal Dupre und Jorien Van Beek: Bronze bei der Koshiki-no-Kata.
- Sarah Stähli und David Stähli: 4. Rang bei der Katame-no-Kata.
- Pascal Dupre und Jorien Van Beek: 6. Rang bei Ju-no-Kata

Dieses Turnier war eine willkommene Gelegenheit, um nach fast zwei Jahren ohne Wettkämpfe und fünf Wochen vor der Schweizer Kata-Meisterschaft eine Standortbestimmung zu machen. Herzlichen Glückwunsch.

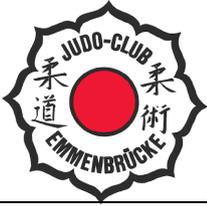
- **JJ WM: NE-WAZA BRONZE FÜR ANAÏS VINTALAS**

Die Schweizer Ju-Jitsu Nationalmannschaft schliesst die WM in Abu Dhabi mit einer weiteren Bronzemedaille für Anaïs Vintalas ab

Je eine Medaille pro Disziplin (Duo, Fighting und Ne-Waza) konnte sich die Schweizer Nationalmannschaft an der diesjährigen Weltmeisterschaft in Abu Dhabi erkämpfen. Nicht zu letzt dank der hervorragenden Leistung von Anaïs Vintalas, die sich am letzten Wettkampftag die Bronzemedaille im Ne Waza System sicherte.



Anaïs gelang ein Auftakt nach Mass mit dem Gewinn ihres ersten Kampfes nach Punkten gegen eine Athletin aus den Vereinigten Emiraten. Ebenfalls konnte sie den zweiten Kampf gegen eine Mexikanerin für sich entscheiden, musste sich dann aber im Halbfinale nach Punkten gegen eine Israelin geschlagen geben und landete im kleinen Final gegen



JUDO CLUB EMMENBRÜCKE

eine Tunesierin. 20 Sekunden vor Ende des Kampfes erzielte Anaïs den entscheidenden Punktevorteil und konnte damit ihren dritten Platz unter den Weltbesten in ihrer Kategorie sichern. Im Ne Waza System waren zudem noch die Athlet*innen Ilke und Amanda am Start. In starken Teilnehmerfeldern konnten sie sich leider nicht durchsetzen und schieden vorzeitig aus. Nationaltrainer Anderson Pereira zeigte sich trotzdem zufrieden mit den Leistungen seiner zwei Schützlinge. «Auch wenn Ilke dieses Mal keine Medaille mit nach Hause brachte, war es seine beste Leistung, seit er wieder an Wettkämpfen teilnimmt.», sagte Anderson zu Ilkes Leistung. «Schade für Amanda, aber gemessen an ihrem Potenzial hat sie sicher ihren Platz auf dem Podium unter den Besten ihrer Kategorie», zeigte Anderson sich zuversichtlich für kommende Wettkämpfe und betonte: «Wir werden weiter hart und ernsthaft an uns arbeiten. Gemeinsam sind wir ein Team, und diesen Teamgeist vertreten wir auch weiterhin.»

- *DER VORSTAND INFORMIERT ÜBER DIE ENTLASSUNG VON SAMUEL KNOEPFEL*

Der Vorstand des SJV hat beschlossen, die Zusammenarbeit mit Herrn Samuel Knoepfel zu beenden. Der SJV möchte Herrn Knoepfel für sein Engagement und seinen Einsatz für den Schweizer Judo- und Ju-Jitsu-Verband herzlich danken. Sein Arbeitsverhältnis endet gemäss Kündigungsfrist und Vertrag Ende Februar 2022. Wir wünschen ihm für seine Zukunft alles Gute.



- *NAMENSÄNDERUNG VEREIN*

Der nachfolgende Verein hat eine Namensänderung beantragt:

Name bisher: Judo Chur

Name neu: Budoschule Haru

In diesem Fall geht es nicht nur um eine Namensänderung sondern auch um die Änderung der Rechtsform. Den «Judo Chur» gibt es so nicht mehr und wurde in den Club «Budoschule Haru» transferiert.

- *DER BUNDESRAT HAT DIE CORONA SCHUTZMASSNAHMEN PER 06.12.2021 ANGEPASST.*

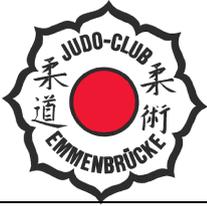
In der Zeit zum Jahresende, die für Feiern und damit für das Zusammenkommen der Vereinsmitglieder geeignet ist, ist der Zugang zu Veranstaltungen in geschlossenen Räumen für Personen ab 16 Jahren auf Personen beschränkt, die über ein gültiges COVID-Zertifikat verfügen.

Bei Veranstaltungen in Innenräumen ist der Zugang ab 16 Jahren auf Personen mit gültigem Covid-Zertifikat beschränkt (3G).

Für alle Veranstaltungen in Innenräumen gilt grundsätzlich Maskenpflicht. Veranstalterinnen und Veranstalter können den Zugang auf Personen mit einem Impf- und Genesenzertifikat (2G) beschränken und damit auf die Maskenpflicht verzichten.

Bei Veranstaltungen im Freien ist der Zugang ab 16 Jahren auf Personen mit gültigem Covid-Zertifikat beschränkt (3G). Veranstalterinnen und Veranstalter können den Zugang auf Personen mit einem Impf- und Genesenzertifikat (2G) beschränken.

Auch die Trainerinnen und Trainer, resp. die Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter unterstehen der Zertifikatspflicht (3G). Veranstalterinnen und Veranstalter können die Trainingsleitung auf Personen mit einem Impf- und Genesenzertifikat (2G) beschränken. Zudem müssen die Räumlichkeiten über eine wirksame Lüftung verfügen.



JUDO CLUB EMMENBRÜCKE

Arbeitgeber (Clubs und Schulen) dürfen das Vorliegen eines Zertifikats bei ihren Arbeitnehmenden (Trainer) überprüfen, wenn es dazu dient, angemessene Schutzmassnahmen festzulegen oder Testkonzepte umzusetzen. Die Information über den Immunitätsstatus oder das Testergebnis dürfen nicht für weitere Zwecke verwendet werden. Die Verwendung des Zertifikats sowie die daraus abgeleiteten Massnahmen müssen bei den Arbeitnehmenden konsultiert und schriftlich dokumentiert werden. Der Arbeitgeber muss aus Datenschutzgründen, wenn immer möglich, das datenarme «Zertifikat light» verwenden. Kinder unter 12 Jahren müssen keine Maske tragen (kantonale Ausnahmen vorbehalten).

Gilt beim Sporttreiben eine Maskenpflicht?

In öffentlich zugänglichen Innenräumen gilt eine grundsätzliche, permanente Maskenpflicht. Davon ausgenommen ist nur die eigentliche Sportausübung – also die Zeit, in der aktiv Sport getrieben wird. Wird von mindestens einer anwesenden Person bei der sportlichen Aktivität auf ein Maskentragen verzichtet, sind die Kontaktdaten aller anwesenden Personen zu erheben. Wird der Sport von sämtlichen Personen mit Maske ausgeübt, ist die Erhebung der Kontaktdaten nicht verlangt.

Müssen von Kindern und Jugendlichen, die in einem Innenraum trainieren und jünger sind als 16 Jahre, ebenfalls Kontaktdaten erhoben werden?

Bei sportlichen und kulturellen Aktivitäten in Hallen und Innenräumen, bei denen keine Maske getragen werden kann, müssen auch die Kontaktdaten von Personen erfasst werden, die jünger sind als 16 Jahre. Wird bei einer kulturellen und sportlichen Aktivität in einem Innenraum eine Maske getragen, dann müssen die Kontaktdaten von Personen unter 16 Jahren nicht erfasst werden. Die Zertifikatspflicht gilt dagegen nur für Personen, die älter sind als 16 Jahre.

ZSJJV-Information

- *EPK*
Die EPK fand am Samstag, 26.06.2021 statt.

Vereins-Austritt

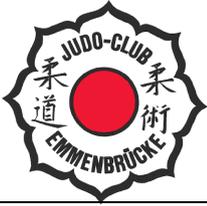
Wir bitten alle Mitglieder, die nicht mehr im Judo Club Emmenbrücke Mitglied sein wollen, sich **schriftlich** (gemäss Statuten) mit/ohne Austrittsformular bei Peter Baumgartner abzumelden.

Austritte müssen bis Mitte Dezember des laufenden Jahres bei Peter Baumgartner sein, ansonsten muss die Lizenz mit einer Bearbeitungsgebühr bezahlt werden.

Das Austrittsformular kann vom Internet (www.jcemmenbruecke.ch) heruntergeladen, bei deinem Trainer/Trainerin oder bei Peter Baumgartner verlangt werden.

Schnupperkurse

Wir versuchen verschiedene Schnupperlektionen an Schulen, Vereine und Firmen anzubieten. Die Teilnehmerzahl für die Schnupperlektionen sollten min. 10 Personen betragen. Wir stehen für eine Schnupperlektion jederzeit gerne zur Verfügung.



JUDO CLUB EMMENBRÜCKE

Anfängerkurse

Die Anfängerkurse werden wie letztes Jahr während den laufenden Trainings à 10 Lektionen durchgeführt.

Tag	Zeit	Gruppe	Kursleiter
Montag	17:45 - 18:45	Anfänger Kinder (6 - 13 Jahre)	André Gasser
Montag	19:00 - 20:30	Anfänger Judo Jugend und Erwachsene	Peter Baumgartner
Mittwoch	17:15 - 18:15	Anfänger Kinder (6 - 13 Jahre)	André Gasser

Bekleidung für Anfängerkurs/Schnupperkurse

Lange Turnhose und T-Shirt, ohne Turnschuhe.
Es wird **barfuss** trainiert.

Tarife Anfängerkurs

Anfängerkurs Kinder 6 - 14 Jahre	Fr. 100.--
Anfängerkurs Jugendliche 15 - 20 Jahre	Fr. 110.--
Anfängerkurs Erwachsene ab 21 Jahren	Fr. 130.--

Auskünfte / Anmeldung

André Gasser Tel. 076 477 98 81	Peter Baumgartner Tel. 079 302 66 62
------------------------------------	---

vorstand@jcemmenbruecke.ch

Aktualisierung Mitgliedschaftsdaten

Jugend und Sport (J&S) ändert per 01.01.2022 ihre Software. Damit wir weiterhin von der Unterstützung von J&S profitieren können, benötigen wir ab Januar von allen Mitgliedern die Sozialversicherungsnummer (AHV-Nr.). Diese findet ihr auf der Krankenkassenkarte. Wir bitten euch uns diese umgehend mitzuteilen. Vielen Dank für eure Mithilfe.



57. ordentliche Generalversammlung 2022

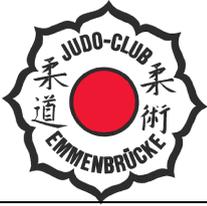
Freitag, 25. März 2022

Austragungsort noch offen

Zur Generalversammlung sind alle Mitglieder ab dem 16. Altersjahr (ab Jahrgang 2006) herzlich eingeladen.

An- und Abmeldungen bis spätestens am **Sonntag, 06. März 2022** an Baumgartner Peter oder Gasser André.

Anträge an die Generalversammlung müssen bis am **Sonntag, 06. März 2022**, schriftlich an den Präsidenten, Gasser André, eingereicht werden!!



JUDO CLUB EMMENBRÜCKE

Clubmeisterschaft 2022

1. Runde

Datum: **Freitag, 08. April 2022**
Anmeldeschluss: bis Sonntag, 27. März 2022

2. Runde

Datum: **Freitag, 24. Juni 2022**
Anmeldeschluss: bis Sonntag, 12. Juni 2022

3. Runde

Datum: **Freitag, 18. November 2022**
Anmeldeschluss: bis Sonntag, 06. November 2022
Auskunft / Anmeldung: Peter Baumgartner

Änderungen vorbehalten!

Vereins-Spielenachmittag

Samstag, 26. November 2022



Coronasituation 2020/2021

Leider konnten wir wegen der schwierigen Situation im 2020 und teilweise im 2021 nicht alle Trainings durchführen und mussten unser Dojo schliessen. Dies ist auch für unser Verein eine grosse Herausforderung, aber die Gesundheit geht vor.

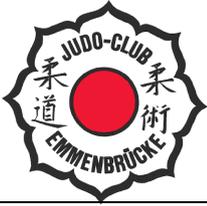
Es geht langsam Richtung «normalen Trainingsbetrieb». Nun dürfen alle Gruppen wieder Judo machen.

Wir danken euch für eure Treue und hoffen, dass du nach dieser Zeit wieder ins Training kommst und im Judo Club Emmenbrücke bleibst. VIELEN DANK.

Corona-Information für Trainierende

Vorbereitung

- Wenn ich mich krank fühle oder auch nur minimale Krankheitssymptome habe, bleibe ich zu Hause, respektive in Isolation, rufe meinen Hausarzt an und befolge dessen Anweisungen.
- Es kommen wieder alle in den Strassenkleidern und ziehen sich in der Garderobe um. Duschen ist wieder erlaubt. **Füsse waschen!!** Benutze für den Weg aus der Garderobe **Schlappen oder Socken.**
- Ich komme mit frisch gewaschener Trainingsbekleidung zum Training.
- Mein persönliches Trainingsmaterial oder meine gefüllte Kunststofftrinkflasche habe ich deutlich gekennzeichnet.



JUDO CLUB EMMENBRÜCKE

Vor dem Training

- Ich akzeptiere, dass ich keine Begleitpersonen ins Trainingslokal mitbringen kann.
- Ich bin pünktlich, betrete aber das Trainingslokal maximal 10 Minuten vor dem Training.
- Falls ich warten muss, respektiere ich die geltenden Abstandsregeln.
- Wir begrüßen uns sportartspezifisch unter Beachtung der Abstandsregeln.
- Ich betrete das Lokal, die für mich reservierte Trainingsfläche oder die Toilette nicht ohne das Einverständnis des Trainers.
- Ich **wasche die Hände und Füsse** vor Beginn des Trainings.
- Ich komme nie **barfuss** von der Garderobe zur Matte.
- Ich **desinfiziere Hände und Füsse**, bevor ich die Trainingsfläche betrete.

Während dem Training

- Vor einem notwendigen Verlassen der Trainingsfläche (z.B. Gang zur Toilette) melde ich mich beim Trainer.

Nach dem Training

- Ich kontrolliere, dass ich alle meine Sachen einpacke und mitnehme.
- Ich **desinfiziere Hände und Füsse**.

Trainingsbetrieb

- Die Trainer notieren alle Trainingsteilnehmenden auf den Präsenzlisten (Kontaktdaten), damit die Nachverfolgung durch den Bund gewährleistet ist.
- Reinigen und desinfizieren gemäss Reinigungskonzept.
- Wenn möglich alle Fenster öffnen und während 5 bis 10 Minuten stosslüften.
- Mit dem Schutzkonzept und dessen Umsetzung erfüllt der Judo Club Emmenbrücke die Pflichten, um sichere und regelkonforme Trainings anbieten zu können.

Termine 2021

Newsletter 2/21

SM Ju Jitsu, Martigny

11.12.21

SM Kata, Martigny

12.12.21

Weihnachtsferien

18.12.21 bis 02.01.22



Termine 2022

Kata Kurs, Zürich-Wiedikon

02.01.22

Techn. Kurs mit Katanishi, Uster

15.01.22

J&S FK, Uster

15.01.22

Ranging 100, Morges

22.01.22

TK-Sitzung 1/22

28.01.22 (Dojo)

Vorstandssitzung 1/22

28.01.22 (Dojo)

Ranging 500, Oensingen

12.02.22

Fasnachtsferien

19.02.22 bis 06.03.22

J&S FK, Cham

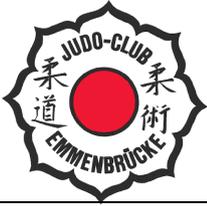
13.03.22

Ranking 500, Rheintal

19.03.22

57. Generalversammlung

25.03.22



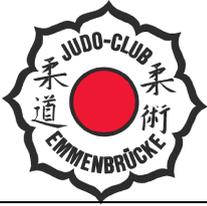
JUDO CLUB EMMENBRÜCKE

Techn. Kurs mit Katanishi, Hochdorf	26.03.22
Ranking 1000, Gallus	02.04.22
Clubmeisterschaft 1. Runde	08.04.22
Newsletter 1/22	
Osterferien	15.04.22 bis 01.05.22
TK-Sitzung 2/22	13.05.22 (Dojo)
Vorstandssitzung 2/22	13.05.22 (Dojo)
Delegiertenversammlung SJV	21.05.22
Brückentag Auffahrt	27.05.22
Brückentag Fronleichnam	17.06.22
J&S FK, Uster	18.06.22
Clubmeisterschaft 2. Runde	24.06.22
Newsletter 2/22	
Sommerferien	09.07.22 bis 21.08.22
TK-Sitzung 3/22	26.08.22 (Dojo)
Vorstandssitzung 3/22	26.08.22 (Dojo)
Coop Andiamo	18.09.22
Ranking 1000, Murten	24.09.22
Herbstferien	01.10.22 bis 16.10.22
Herbstsportwoche Gemeinde Emmen	03.10.22 bis 07.10.22
J&S FK, Brugg	22.10.22
Clubmeisterschaft 3. Runde	18.11.22
Vereins-Nachmittag	26.11.22
Newsletter 3/22	
Weihnachtsferien	24.12.22 bis 08.01.23

Termine 2023

Fasnachtsferien	11.02.23 bis 18.02.23
Osterferien	29.03.23 bis 14.04.23
Ranking 1000, Gallus	01.04.23
Sommerferien	06.07.23 bis 18.08.23
Herbstferien	30.09.23 bis 15.10.23
Weihnachtsferien	23.12.23 bis 07.01.24

Für die Anmeldungen und für weitere Auskünfte kannst du dich bei deinem Trainer/Trainerin oder bei Peter Baumgartner melden. **Änderungen vorbehalten!**



JUDO CLUB EMMENBRÜCKE

Dojo-Regeln

Man vergesse nie, dass das DOJO sowohl ein Ort technischen Trainings wie auch ein Ort der Geisteskultivierung ist.

Die hier vorgestellten Judo-Verhaltensregeln sind eine Zusammenfassung positiver Erfahrungen über viele Jahre der Zusammenarbeit zwischen Judoleitern und Judoschülern. Sie sind keine blinde Übernahme japanischer oder religiöser Vorgaben!

Die nachfolgenden Regeln gewähren ein unfallfreies und erfolgreiches Erlernen des Judo. Sie müssen von jedem Judoschüler beachtet werden.

- Beim Betreten oder Verlassen der Matte grüsst man (RITSUREI).
- Am Anfang und Ende der Lektion grüssen sich der Trainingsleiter und die Schüler gemeinsam (ZAREI).
- Judoka sind höflich und hilfsbereit zueinander.
- Daher muss jeder mit jedem üben. Auch Grosse mit Kleinen, Schwere mit Leichten und Jungen mit Mädchen bzw. umgekehrt.
- Alle müssen sich beim Üben so verhalten, dass beide Partner etwas lernen. Deswegen helfen sich Judokas gegenseitig.
- Judokas üben immer abwechselnd – so lange, bis der Trainer „Stop!“ sagt.
- Alle Judotechniken werden von Anfang an sowohl rechts als auch links geübt. So lernt man schneller!
- Die Höhergradierten sind zu respektieren und ihre Ratschläge sind zu beachten. Die Höhergradierten haben ihrerseits für das Weiterkommen der weniger Fortgeschrittenen in kluger und freundschaftlicher Weise zu sorgen.
- Im DOJO verhalte man sich ruhig; laute Konversation und Lärm sind zu vermeiden. Auf der Matte kann beim Üben gesprochen werden, man kann Spass und Freude haben. Doch wenn der Trainer „MATTE“ / „STOP“ ruft oder in die Hände klatscht, muss man das Reden unterbrechen und zuhören.
- Wenn der Trainer etwas demonstriert, sitzen (ZAREI) oder stehen die Judokas nebeneinander auf der roten Warnfläche und schauen aufmerksam zu, damit sie die Judotechniken verstehen.
- Die Judokas wissen, dass Judotechniken gefährlich sein können, wenn man sie grob und unaufmerksam anwendet. Daher müssen sich alle Judokas für das Wohlbefinden ihres Partners verantwortlich fühlen und überlegt handeln.
- Die Judokas erscheinen pünktlich und verlassen die Matte nur am Ende des Unterrichts oder wenn sie sich vorher beim Trainer abgemeldet haben. Der Trainer muss immer wissen, wo jeder Judoka während des Unterrichts ist.
- Die Weisungen des Trainingsleiters oder seines Stellvertreters sind zu befolgen.
- Reinlichkeit ist eine Zier!
Sauberkeit des Körpers, Sauberkeit des Judogi, Ordnung im Tragen des Judogi.
- Die Matten betrete man nur barfuss.
- Finger- und Zehennägel sind kurz zu schneiden.
- Ketten, Ringe oder andere Metallgegenstände sind vor dem Training zu entfernen, damit Unfälle vermieden werden.
- Handys und Uhren mit Weckfunktion sind lautlos oder ausgeschaltet. Bei Notwendigkeit den Trainer informieren.
- Essen ist während dem Training verboten. Es ist ratsam, die Nahrung 1-2 Stunden vor dem Training einzunehmen.
- Während dem Training darf getrunken werden, es darf den Unterricht aber nicht beeinflussen.
- Auf der Matte wird nicht getrunken.
- Nach dem Training duschen und Körperpflege.
- Wenn man krank ist (auch bei Erkältungsfällen) trainiert man nicht!
Man kann nicht nur sich selbst schädigen, sondern steckt auch andere an.

Verschiedenes Judowerte:

Höflichkeit



Behandle deine Trainingspartner und Wettkampfgegner wie Freunde. Zeige deinen Respekt gegenüber jedem Judo-Übenden durch eine ordentliche Verneigung.

Wertschätzung

Erkenne die Leistung jedes anderen an, wenn dieser sich nach seinen Möglichkeiten ernsthaft anstrengt.



Selbstbeherrschung

Achte auf Pünktlichkeit und Disziplin beim Training und Wettkampf. Verliere auf der Matte nie die Beherrschung - auch nicht bei Situationen, die du als unfair empfindest.



Hilfsbereitschaft

Hilf deinem Partner, die Techniken korrekt zu erlernen. Sei ein guter Uke. Unterstütze als Höher-Graduierter oder Trainings-Älterer die Anfänger. Hilf den Neuen, sich in der Gruppe zurecht zu finden.



Ehrlichkeit



Kämpfe fair, ohne unsportliche Handlungen und ohne Hintergedanken.

Mut



Nimm im Randori und Wettkampf dein Herz in die Hand. Gib niemals auf - auch bei einer drohenden Niederlage oder bei einem scheinbar übermächtigen Gegner.

Bescheidenheit

Spiele dich selbst nicht in den Vordergrund. Sprich über deinen Erfolg nicht mit Übertreibung. Orientiere dich an den Besseren und nicht an denen, deren Leistungsstand du bereits erreicht hast.



Ernsthaftigkeit

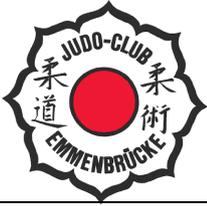


Sei bei allen Übungen und im Wettkampf konzentriert und voll bei der Sache. Entwickle eine positive Trainingseinstellung und übe fleissig.

Respekt

Begegne deinem Lehrer/Lehrerin und den Trainings-Älteren zuvorkommend. Erkenne die Leistungen derjenigen an, die schon vor deiner Zeit Judo betrieben haben.





JUDO CLUB EMMENBRÜCKE

Trainingszeiten

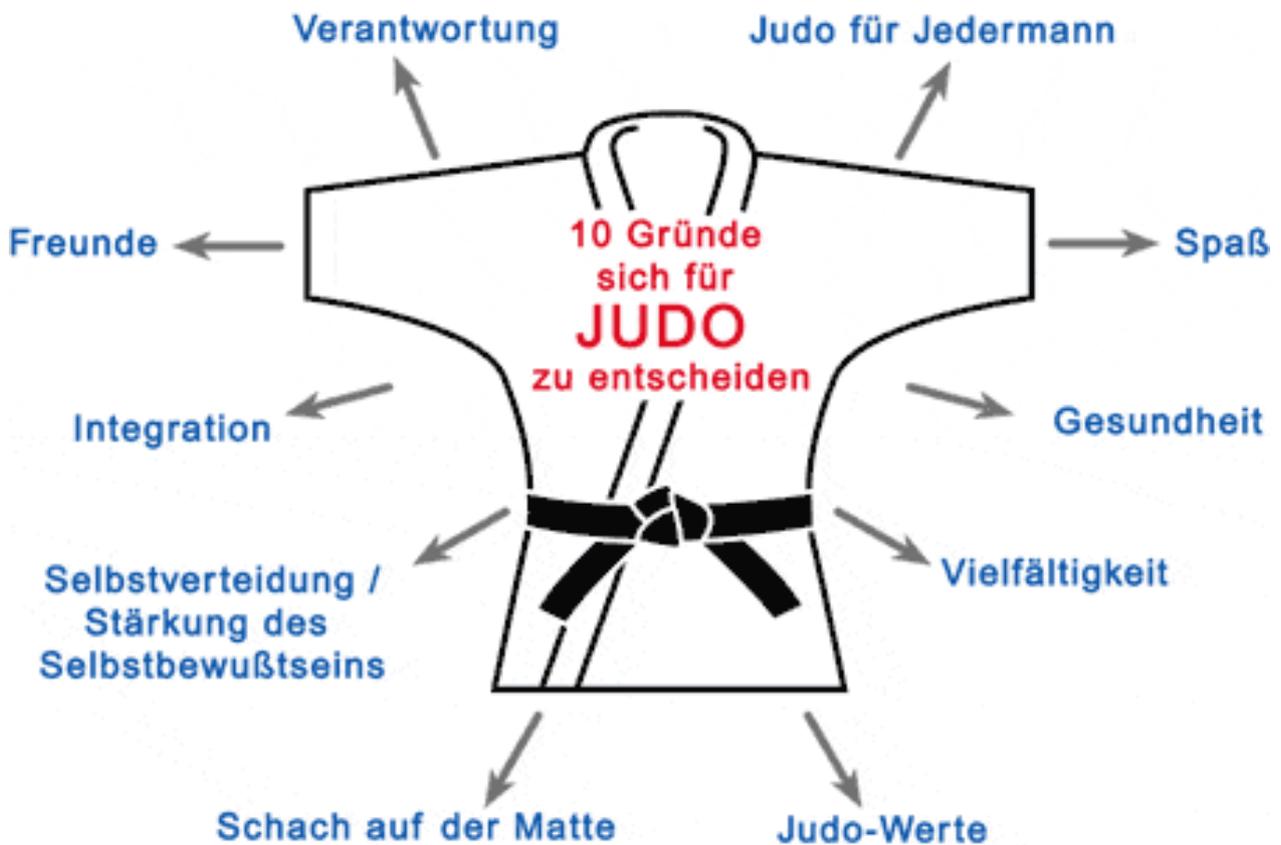
Trainingslokal/Dojo: Krauerschulhaus, Haltenstrasse 1, 6020 Emmenbrücke

Wochentag	Zeit	Gruppe	Training	verantwortlicher Trainer / Trainerin	Trainerin / Trainer
Montag	17:45–18:45	6* – 12 J.	Judo Kinder	Simon Schär	Peter Baumgartner
	19:00–20:30	Ab 13 J..	Judo Jugend & Erwachsene	Peter Baumgartner	
Dienstag	17:15-19:00		Selbstverteidigung Schule Emmen	Ursula Moutagano	
Mittwoch	17:15–18:15	6* – 12 J.	Judo Kinder	André Gasser	
	18:20–19:50	Ab 13 J..	Judo Jugend & Erwachsene	Peter Baumgartner	Training auf Anfrage
Donnerstag					
Freitag	18:15–19:30		Judo Kampf	Michael Fritz	Peter Baumgartner

Anmerkung: Das Training findet statt gemäss Mitteilung im Dojo.

*6 Jahren => ab Einschulung

Während den Schulferien und allgemeinen Feiertagen finden keine Trainings statt!





JUDO CLUB EMMENBRÜCKE

Vorstands- und Trainerliste

Trainer: Montag / Mittwoch		Trainer: Montag	
Peter Baumgartner Ober-Kapf 10 6020 Emmenbrücke	Tel. 079 302 66 62 ok.jcemmenbruecke@gmail.com	Simon Schär Spannortstrasse 14 6003 Luzern	Tel. 078 894 09 65 simon.schaer@datazug.ch
Trainer: Mittwoch		Trainer: Freitag Kampf	
André Gasser Luzernstrasse 82 6102 Malters	Tel. 076 477 98 81 gassera007@gmail.com	Michael Fritz Rosenfeldweg 2 6048 Horw	Tel. 079 489 93 20 michael_fritz@gmx.ch

Materialwartin / Raumpflegerin	
Marlis Birrer Listrigstrasse 14 6020 Emmenbrücke	Tel. 041 280 69 42

Vorstand vorstand@jcemmenbruecke.ch	
Präsident	Vizepräsident / Aktuar / Administration
André Gasser Luzernstrasse 82 6102 Malters	Peter Baumgartner Ober-Kapf 10 6020 Emmenbrücke
Tel. 076 477 98 81 gassera007@gmail.com	Tel. 079 302 66 62 ok.jcemmenbruecke@gmail.com
Technische Leitung	Technische Leitung / J+S Coach
Beat Kilchmann Spitzhof 6014 Luzern	Simon Schär Spannortstrasse 14 6003 Luzern
Tel. 079 690 78 54 beat_kilchmann@hotmail.com	Tel. 078 894 09 65 simon.schaer@datazug.ch
Finanzen	Beisitzer
Myriam Zihlmann Waldibachweg 15 6032 Emmen	
Tel. 041 260 33 87 myriam.zihlmann@bluewin.ch	

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!



Redaktion:

Peter Baumgartner, Ober-Kapf 10, 6020 Emmenbrücke
079 302 66 62, ok.jcemmenbruecke@gmail.com